

Robert Wimmer
Architekt

Bewerbung Sparte Architektur

Lebenslauf

* 1954 in Salzburg

Architekturstudium an der Akademie der bildenden Künste in Wien
Meisterklasse Professor Gustav Peichl

1981	Abschluss des Studiums
1989	Wüstenrot Möbeldesignpreis
1995	Belobigung für „vorbildliches Bauen in der Salzburger Altstadt“
1995	Akademie der Künste Berlin - Kunstpreis Baukunst
1995-	Mitglied der Ziviltechniker Prüfungskommission
2008	Architekturpreis des Landes Salzburg - Anerkennung, Wohnanlage Lanserhofwiese
1995-2000	Mitglied des Gestaltungsbeirates der Stadt Oberndorf bei Salzburg
2006-2010	Mitglied der Sachverständigenkommission für Altstadterhaltung in der Stadt Salzburg
2015-2021	Mitglied des Gestaltungsbeirates der Stadt Saalfelden
2023	Eröffnung kunst.raum.M37

Bauten

Revitalisierung von denkmalgeschützten Objekten u.a. in der Auerspergstraße, Franz-Josef-Straße, Nonntaler Hauptstraße und Augustinergasse | „Seniorenresidenz Mirabell“ | Büro- und Geschäftshaus „City Point Andrá“ | Landesdirektion Interunfall Versicherung | Verwaltungsgebäude der „Salzburger Blumenhof“ GenmbH | Büro- und Geschäftshaus Sterneck | Wohnanlage Zaunergasse | Wohnanlagen Gartenstadt Aigen und Lanserhofwiese etc.

Wettbewerbserfolge

Erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen inländischen und ausländischen Wettbewerben u.a. „Österreichisches Kulturinstitut“ New York | Gutachterverfahren „Schwinge am Audi-Kreisel“ Ingolstadt | Klinikum Buch-Berlin | „Schwanenseebad“ Weimar | Gartenstadt Aigen IV-Salzburg | Umbau „Kleines Festspielhaus“ Salzburg | „Neonatologie“ Landeskrankenhaus Salzburg | Shakespearetheater Danzig etc.

Motivation

Die Stadt Salzburg und im Besonderen die Altstadt von Salzburg gilt als eine der schönsten der Welt. Diese für die nachfolgenden Generationen zu erhalten, zu bewahren und gleichzeitig in Teilen mosaikartig in zeitgemäßer Architektur weiter zu entwickeln, obliegt im Wesentlichen der Sachverständigenkommission. Als ehemaliges Mitglied war es mir immer ein Anliegen, hierdurch wie auch durch meine Arbeit in diversen Gestaltungsbeiräten zur baukulturellen Entwicklung beitragen zu können.

Kunst braucht Raum und Freund*innen - so der Ursprungsgedanke, der mich darüber hinaus 2023 veranlasst hat, das Projekt „kunst.raum.M37“ ins Leben zu rufen. Mitten in Salzburg soll der kunst.raum.M37 Kunstinteressierten die Möglichkeit bieten, zeitgenössische Kunst und Architektur im luftig-leichten Raum des zeitgenössischen Gebäudes zu genießen.

Ziel des kunst.raum.M37 ist es, auf niederschwellige Art sowohl jungen als auch etablierten Kunstschaaffenden Raum zur Präsentation ihrer Arbeit zu bieten. ([kunst.raum.M37 - Raum für zeitgenössische Kunst und Architektur](#))

Architektur, Kunst und Kultur haben das Potential zu vermitteln, Menschen zusammen zu bringen, Krisen und unruhige Zeiten gelassener zu bewältigen. Mich in diesen Prozess aktiv als Landeskulturbeirat einzubringen, wäre mein Beitrag hierzu.